

BEIMERSTETTER NACHRICHTEN



www.beimerstetten.de

Nr. 14

Freitag, 03. April

Jahrgang 2020

Eine komische, beängstigende, nachdenkliche und hoffnungsvolle Zeit ...

„Ich hoffe, ich wache aus diesem schlechten Traum jetzt endlich auf...“ – geht es Ihnen auch so? Plötzlich haben Leute Zeit, welche vorher nie Zeit hatten; machen sich aber auch Sorgen um ihre Zukunft – gesundheitlich und finanziell – und denken viel nach.

Wie schön das doch war.... Die Nähe zueinander, den Spaß miteinander. Aber wir hatten auch den Stress mit dem Lauf im Hamsterrad. Alles ging immer schneller immer weiter.

Momentan zählt Familie und Freunde, sind Gespräche von Bedeutung – teilweise digital – und das Gefühl, dass an einen gedacht wird. Und so schöpfen wir vielleicht Hoffnung, dass wir das alles gesundheitlich und existenziell möglichst gut überstehen, um dann vielleicht künftig ein wenig gezielter unsere Prioritäten zu setzen.

Momentan kümmern sich viele darum, dass das JETZT so gut wie möglich abläuft. Viele im **Gesundheitssystem** engagieren sich toll und setzen sich für die Gesundheit aller ein. Das Gesundheitsamt und Landratsamt ist eine wichtige Stütze und versucht bei steigenden positiv getesteten Personen die anfallende Arbeit zu bewältigen, um Struktur reinzubringen und Gefahren für andere kleiner zu halten und abzuwenden.

In den **Lebensmittelmärkten** erleben wir leere Regale und sind auch mal mit einem Alternativprodukt zufrieden. Was plötzlich alles geht!? Wir sind dankbar für diejenigen, die dort arbeiten und uns aktuell gut versorgen. Zu Hause wird gekocht und gebacken, um die Familie zu versorgen und die Kinder zu beschäftigen. Jetzt wo alle Kinder im Kindergarten- und Schulalter zu Hause sind wird bei den ein oder anderen die Arbeit der vielen engagierten Erzieher/innen und Lehrer/innen noch mehr geschätzt. Merkt man nun nämlich zu Hause, wie anstrengend Erziehung und Wissensvermittlung sein kann – aber auch wie schön, wenn es funktioniert!

Jetzt gilt es vorsichtig miteinander umzugehen, sich umeinander zu kümmern, zu unterstützen und Verantwortung für sein eigenes Handeln und dadurch für unsere Mitmenschen zu übernehmen.

Die nun immer strenger werdenden **Regeln** werden durch unsere Polizei der Situation angepasst kontrolliert und das Land hat einen **Bußgeldkatalog** herausgegeben, der empfindliche Strafen vorsieht, wenn z.B. das Kontaktverbot oder die angeordnete Isolierung nicht eingehalten werden.

Jede/r kann nun dazu beitragen, dass diese Einschnitte auch erfolgreich in der Verlangsamung der Ausbreitung des Virus sind. Wir benötigen auch etwas Geduld, bis dies bewertet werden kann.

Viele helfen schon. Sie schauen nach der Nachbarin oder den Nachbarn und besorgen den Einkauf, halten ein Schwätzchen für die doch so notwendige Abwechslung.

Auf folgende vorhandene und uns bekannte Unterstützungsmöglichkeiten möchten wir hinweisen:

- **Nachbarschaftshilfe** für allgemeinen Einkaufservice (kosten-

frei), Lieferung des Mittagstischessens oder andere Unterstützungen. Erreichbar unter 0163-6919323 von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr.

- **Evang. Kirchengemeinde** bietet ebenso Hilfe in Tat und Wort an. Einfach melden unter 78 23. Der erste Online-Gottesdienst hat erfolgreich stattgefunden und weitere folgen.

- Die **Metzgerei Echt Schlotters** hält den Mittagstisch aufrecht und wenn man dort bestellt, kann man das Essen abholen oder von der Nachbarschaftshilfe liefern lassen! Ebenso kann man seine normalen Bestellungen telefonisch aufgeben und liefern lassen. Kontakt: Tel: 07348-7819 oder 0176-23875037 bzw. info@echt-schlotters.de

- Bücher – schauen Sie mal wieder ins **Bücherregal in der Bahnhofstraße**. Dort ist vieles zu finden und Frau Kaufmann und Herr Schüle sorgen gerne für Nachschub. Auch Bestellungen müssen nicht in der Ferne aufgegeben werden: Die **Buchhandlung Mahr in Langenau** hält nicht immer nur Veranstaltung im Bürgersaal ab, sondern hat sicherlich nichts gegen Bestellungen. Kontakt: info@buchhandlung-mahr.de, Tel: 0160-99280639, www.shop-mahr.buchkatalog.de.

- **Backwaren der Kornmühle** können über die Plattform www.mein-wochenmarkt.online bestellt werden

- Backwarenbestellungen sind auch bei der **Bäckerei Staib**, Tel: 0731-966890, info@baeckerei-staib.de, www.baeckerei-staib.de möglich.

Diese Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir möchten Ihnen aber aufzeigen, dass es Angebote vor Ort gibt. **Nutzen Sie diese bitte und unterstützen Sie somit unsere Geschäfte im Ort!**

Informieren Sie sich über die sich so dynamisch entwickelnde Situation. Auf unserer Homepage www.beimerstetten.de haben wir verlässliche Quellen verlinkt:

- Landratsamt/**Gesundheitsamt** www.alb-donau-kreis.de Die Hotline erreichen Sie zwischen 08:30 Uhr und 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 0731-185-1050.

- **Robert Koch Institut** unter www.rki.de

- **Land Baden-Württemberg** www.baden-wuerttemberg.de

Hierüber sind auch immer die aktuell gültigen Rechtsverordnungen abrufbar und es stehen Kontaktdaten für die Abklärung von Fragen zur Verfügung.

Über **Mundschutz** wird viel gesprochen. Auch über knappen Bestand im Gesundheitsbereich mit Spezialmasken. Viele helfen sich selbst und fangen an, diesen für die Privatnutzung zu Nähen. Schnittmuster gibt es schon zu Hauf.

Wie so oft gibt es verschiedene Expertenmeinungen über Sinn, Unsinn oder Nutzen. Ein selbstgenähter, richtig getragener und mit Vorsicht abgenommener und gewaschener Mundschutz kann andere schützen. Allerdings nicht, ohne die anderen Sicherheitsstandards, wie Hygiene (Händewaschen länger als 20 Sekunden; Nieß- und Hustenetikette) und ausreichenden Abstand (1,5 – 2 m) zueinander zu vernachlässigen.

Die **Landfrauen** haben nun eine Aktion gestartet und unterstützen den Ansatz, in die „Produktion“ einzusteigen. Das wird auch Gelingen und wenn es nur ein wenig das Risiko senkt und wenn wir vernünftig damit umgehen, kann es doch zumindest nicht schaden! Und vielleicht sind sich die Experten in 1-2 Wochen dann wieder einig....

Wer also Lust hat mitzumachen, lese bitte die Information der Landfrauen unter den Vereinsnachrichten und melde sich bei der Vorsitzenden **Frau Köhler, Tel. 7563**.

Über das Mitteilungsblatt halten wir Sie weiter auf dem Laufenden und hoffen auf viele, die Ihre Nähmaschinen anwerfen – vielleicht zusammen mit den Kindern!?

Gutes Gelingen und Ihnen allen eine gute und gesunde Woche.
Andreas Haas, Bürgermeister

Wo gibt es denn Gelbe Säcke?

Auch wenn das Rathaus geschlossen ist, bekommen Sie selbstverständlich Gelbe Säcke.

Wir stellen immer welche vor die Tür und auch auf dem Recyclinghof, welcher aktuell noch geöffnet hat, sind welche zu haben.

Wir bitten Sie, sich nur mit dem wirklichen Bedarf einzudecken und nicht in „Klopapiermengen“.

Besten Dank!



Alteisensammlung am 04.04.2020 abgesagt

Die Sammlung findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus für direkten Publikumsverkehr geschlossen

Aufgrund der fortschreitenden Entwicklung bleibt das Rathaus Beimerstetten **bis auf weiteres ab Montag, den 16.03.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen**.

Während der regulären Öffnungszeiten stehen wir Ihnen jedoch gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

In dringenden und unaufschiebbaren Fällen, in denen der persönliche Kontakt erforderlich ist, werden Termine vereinbart.

Unsere MitarbeiterInnen sind wie folgt erreichbar:

Bürgermeister Andreas Haas	07348-967175-00
Herr Jochen Bierkant, Bürgerbüro	07348-967175-12
Frau Margit Eberbach; Sekretariat	07348-967175-13
Frau Anja Lammel, Kämmerei	07348-967175-17
Frau Manuela Medel, Kasse	07348-967175-15
Frau Silke Merk, Sekretariat	07348-967175-19
Frau Lisa Weckerle, Bürgerbüro	07348-967175-11

Alle sind per Mail unter NACHNAME@beimerstetten.de erreichbar. Ferner sind wir über info@beimerstetten.de zu erreichen und sollten Sie einen Artikel für das Mitteilungsblatt haben, unter mitteilungsblatt@beimerstetten.de.

Termine für **standesamtliche Trauungen** werden vorerst bis zum 19.04.2020 nicht vergeben.

Durch die Schließung für den direkten Publikumsverkehr soll sowohl für die Bürger/innen, Gäste und Kunden, als auch für die Mitarbeiter/innen des Rathauses das Ansteckungspotential reduziert und die Handlungsfähigkeit unserer Gemeindeverwaltung erhalten werden.

Wir bedanken uns in dieser Ausnahmesituation für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Poststelle

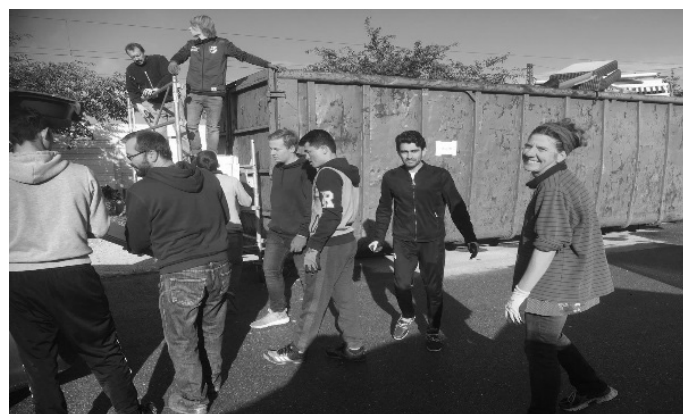
Die Postagentur im Krautgartenweg ist ab sofort **samstags geschlossen**.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geplante Annahme von Sperrmüll, Altholz und Bauschutt am 24.04.2020 ist abgesagt!

Viele Helfer/innen warten normalerweise immer auf viele Nutzer und evtl. sind die Garagen von ausgeräumten Kellern und Zimmern schon voll. Diese Sachen müssen leider noch für den Abtransport warten.



Die für Freitag, 24.04.2020 geplante Annahme von Sperrmüll, Altholz und Bauschutt wird abgesagt und kann nicht durchgeführt werden.

Je nach Entwicklung der derzeitigen Situation wird versucht, einen Termin noch vor den Sommerferien zu finden. Über einen solchen neuen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren. Wir danken für Ihr Verständnis.

Nachbarschaftshilfe



Erreichbarkeit der Nachbarschaftshilfe:

Telefon: 0163-6919323

Bis auf weiteres erreichen Sie uns Mo - Fr von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr!

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie uns einfach auf unseren Anrufbeantworter. Dieser wird täglich abgehört und wir rufen Sie dann zurück.

Das Café der Nachbarschaftshilfe muss in den nächsten Wochen leider geschlossen bleiben!

Redaktionsschluss Beimerstetter Nachrichten

Dienstag, 10.00 Uhr

E-Mail: info@beimerstetten.de

Hilfe und Einkaufsdienst

Aufruf an alle Beimerstetter Bürger/innen!!

Wir wollen sicherstellen, dass jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger in dieser Zeit der sozialen Einschränkung gut versorgt ist und bieten Ihnen deshalb an, Ihre Einkäufe zu erledigen.

Melden Sie sich unter der Nummer der Nachbarschaftshilfe 0163-6919323 von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Wir bemühen uns ein Netzwerk zu schaffen, in dem jedes Gebiet mit einer oder mehreren Personen versorgt ist, die den Einkauf übernehmen. Diese Hilfe ist ehrenamtlich und wird nicht über die Nachbarschaftshilfe abgerechnet; die Hilfe kostet nichts!

Sie können sich auch gerne bei der Evangelischen Kirchengemeinde Beimerstetten unter **Tel. 7823** melden. Wir arbeiten und organisieren das zusammen!

Wenn Sie dabei helfen wollen, melden Sie sich ebenfalls unter der Nummer der Nachbarschaftshilfe, damit wir das koordinieren können und alle Straßen abgedeckt sind.

Das ist wichtig, wir dürfen niemanden vergessen!

Bitte bleiben Sie gesund und nehmen Sie Hilfe an!

Ein ganz großes **DANKESCHÖN** an alle, die bisher schon ihre Hilfe angeboten haben. Wir freuen uns riesig über Ihre Mithilfe! Das ist Nachbarschaftshilfe!! **DANKE!**

Ihre Nachbarschaftshilfe Beimerstetten

Do. 09.04.2020

Linden-Apotheke, Loherstr. 16, 89081 Ulm-Lehr, T. 0731/6023612

Fr. 10.04.2020

Ried Plus Apotheke, Rosengasse 17, Ulm, T. 0731/968560

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgenden Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Notruf und Feuerwehr 112 ohne Vorwahl.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 – 21.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Telefon 0 18 05 / 91 16 01 zu erfragen.

Rettungsdienste

Feuerwehr und Rettungsdienst
Polizei

Telefon 112 (ohne Vorwahl)
Telefon 110 (ohne Vorwahl)

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Wilhelmstraße 23-25, 89073 Ulm
Mittwoch und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),
Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)
Karin Wörner
Telefonnummer 0731 185 4379
karin.woerner@alb-donau-kreis.de

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Beimerstetter Mittagstisch



Gemeinsam Essen – Treffen – Reden

Aufgrund der aktuellen Situation kann der Mittagstisch in der Lindenberghalle leider nicht stattfinden.

Die Metzgerei „Echt Schlotters“ bietet den Mittagstisch nach wie vor jeden Donnerstag **für zu Hause** an.

Wann? Donnerstag, 09.04.2020

Was gibt es? Linsen mit Spätzle und 1 Paar Wiener

Was kostet es? 6,50 € je Essen

Wie erfolgt die

Anmeldung?

bis spätestens **Mittwoch, 13:00 Uhr**, für den folgenden Donnerstag direkt bei der Metzgerei „Echt Schlotters“, Tel. 7819.

Wie läuft es ab? Abholung zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr in der Metzgerei.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich das Essen von den HelferInnen der Nachbarschaftshilfe direkt nach Hause bringen zu lassen. Einfach bei der Anmeldung angeben.

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa. 04.04.2020

Engel-Apotheke, Hafengasse 9, Ulm, T. 0731/63884

So. 05.04.2020

Kreuz-Apotheke, Kreuzstr. 2, Dornstadt, T. 07348/928330

Mo. 06.04.2020

Elisabethen-Apotheke Ulm, Söflinger Str. 80, T.0731/30900

Di. 07.04.2020

Syrilin-Apotheke Ulm, Olgastr. 103, T. 0731/65525

Mi. 08.04.2020

Stifter-Apotheke Ulm, Stifterweg 96, T. 0731/53803

Altersjubilare



Wir gratulieren am

06.04. Herrn Walter Schmid zum 80. Geburtstag

07.04. Herrn Walter Fröhlich zum 72. Geburtstag

09.04. Frau Anna Ehret zum 75. Geburtstag

Wir sagen allen, den hier genannten und nicht genannten, Jubilarinnen und Jubilaren herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und wünschen alles Gute, Wohlergehen und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Besuche von Alters- und Ehejubilaren finden vorerst nicht mehr statt

Aus aktuellem Anlass haben wir uns dazu entschieden, Besuche bei Alters- und Ehejubilaren vorerst bis zum 19.04.2020 auszusetzen.

Gerade diese Personengruppe gehört zu den stark gefährdeten Teilen unserer Gemeinde und wir möchten keine Risiken eingehen und Gefährdungen reduzieren. Danke fürs Verständnis.

Veranstaltungskalender

Zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus sind alle Veranstaltungen und Versammlungen vorerst bis zum 19.04.2020 abgesagt worden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Umfassendes Informationsangebot zum Coronavirus auf Webseite des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Umfangreiche Informationen zum Coronavirus, gegliedert nach Zielgruppen, wie z.B. Privatpersonen, Unternehmer und Landwirte, finden sich auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises (www.alb-donau-kreis.de) unter dem Schwerpunktthema 'Coronavirus'. Auf der Seite sind auch Antworten auf häufig nachgefragte Themen und Links zu weiterführenden Informationsstellen zu finden. Die Informationen werden laufend aktualisiert und ergänzt.

Engagiert, interessiert und mit viel Motivation dabei: Ulmer Medizinstudierende unterstützen Arbeit des Gesundheitsamts

Zwölf Medizinstudentinnen und Medizinstudenten der Universität Ulm unterstützen das Landratsamt Alb-Donau-Kreis in seiner Arbeit für den gesundheitlichen Bevölkerungsschutz. Seit Mitte März arbeiten sie sehr engagiert im dortigen Gesundheitsamt und sind ein Teil des Teams, das für die Menschen in der Stadt Ulm und im Alb-Donau-Kreis aktiv ist, für rund 320.000 Einwohner. Als Werkstudierende leisten sie eine Arbeit der wirklich nicht alltäglichen Art, mitten in Zeiten von Corona. Landrat Heiner Scheffold ist voll des Lobes: „Ich danke den Studentinnen und Studenten für ihre Unterstützung in dieser schwierigen Situation. Sie zeigen viel Motivation und als angehende Mediziner ein hohes Berufsethos. In unserem Fachdienst Gesundheit können sie ihr Know-how ganz praktisch und hilfreich einsetzen für den Infektionsschutz unserer Bevölkerung.“

Die Studentinnen und Studenten arbeiten schichtweise, in Teams von vier bis fünf Personen. Sie helfen bei der Dokumentation und Fallerfassung. Einige telefonieren regelmäßig mit Personen, die sich in häuslicher Isolierung befinden. Sie fragen nach dem Gesundheitszustand, geben Tipps und nehmen Kennwerte wie beispielsweise Fiebermessungen auf. Sie unterstützen die Arbeit der Ärztinnen und Ärzte im Gesundheitsamt an vielen Stellen.

Wie kam es dazu? Nach einem Aufruf des Landratsamts Alb-Donau-Kreis an der Universität Ulm meldeten sich die zwölf Studierenden für einen Einsatz im Gesundheitsamt während ihrer vorlesungsfreien Zeit. Sie sind mit einem befristeten Vertrag als Werkstudierende angestellt.

Gerade wir Medizinstudenten können in Zeiten dieser Krise vielerorts unterstützend tätig werden. Mir persönlich war es einfach ein Anliegen, meinen Beitrag zu leisten, anstatt zuhause die Zeit abzusetzen“, beschreibt Sibylle Steinkellner, eine der Studentinnen, ihre Motivation. Es sei ein besonderer Einblick in den Arbeitsalltag des Gesundheitsamtes, welchen sie ange-

sichts dieser Pandemie bekommen würde. „Selten denkt man als Student über die bedeutende Rolle des Gesundheitsamtes nach. Umso spannender ist es, nun hautnah mitzuerleben, was für eine zentrale Rolle die Ärztinnen und Ärzte hier bei der Eindämmung des Virus spielen“, so Steinkellner.

Landrat Heiner Scheffold wünscht den jungen Leuten für ihre Zukunft schon heute alles Gute. „Sie sind auch nach ihrem Medizinstudium im Alb-Donau-Kreis herzlich willkommen.“



Greifen den Kolleginnen und Kollegen im Gesundheitsamt unter die Arme:

Sibylle Steinkellner, Verena Raab, Robin Schöttke, Christin Braun, Eva Rütten (v.l.n.r.). Fünf von zwölf Medizinstudierenden, die derzeit schichtweise im Fachdienst Gesundheit des Landratsamts tätig sind.

Regierungspräsidium Tübingen

Elektromotoren werden effizienter

Marktüberwachung Baden-Württemberg überprüfte gemeinsam mit Niedersachsen, Saarland und Sachsen-Anhalt verschiedene Motoren

Vom Auto bis zur elektrischen Zahnbürste – in fast allen technischen Geräten finden sich Elektromotoren. Etwa die Hälfte der in der Europäischen Union erzeugten elektrischen Energie wird durch Systeme verbraucht, die mit Elektromotoren betrieben werden. Die Marktüberwachung Baden-Württemberg hat in einer gemeinsamen Aktion mit anderen Bundesländern Energieeffizienz der Motoren geprüft, Ergebnisse sind erfreulich.

Bereits im Jahr 2009 hat die Europäische Kommission eine Verordnung erlassen, um das Einsparpotential bei Elektromotoren auszuschöpfen. Diese stellt sogenannte „Ökodesign-Anforderungen“ an bestimmte Arten von Elektromotoren. Eine vorgelagerte Studie ergab, dass durch die geforderte hohe Energieeffizienz von neu eingebauten Motoren im Jahr 2020 die jährliche Stromersparnis von 57 Terawattstunden betragen würde.

„Dies entspricht dem jährlichen Gesamtstrombedarf von 10 Millionen EU-Bürgern“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Aus diesem Grund prüfen wir als Marktüberwachungsbehörde für Baden-Württemberg bereits seit mehreren Jahren die Umsetzung der Anforderungen an Elektromotoren.“

Für die Messung der Energieeffizienz steht – auf Seiten der deutschen Marktüberwachungsbehörden einmalig – bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ein eigener Prüfstand zur Verfügung.

Unter dem Motto „Kräfte bündeln und Know-how teilen“ wurden unter der Federführung Baden-Württembergs in einer gemeinsamen Schwerpunktaktion mit den Bundesländern Niedersachsen, Saarland und Sachsen-Anhalt insgesamt 29 Motoren durch die Marktüberwachungsbehörden überprüft. Im Ergebnis konnte lediglich ein Motor nach der technischen Überprüfung die geforderte Effizienz nicht erreichen. Dieser wurde vom Hersteller vom Markt genommen. Einem weiteren Motor waren nicht alle vorgeschriebenen Produktinformationen beigefügt. Der Mangel wurde umgehend vom Hersteller behoben.

Die Ergebnisse der Überprüfungen zeigen, dass die betroffenen Wirtschaftsakteure weitgehend die erforderlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen, um die geforderten Mindesteffizienzen einzuhalten. Die rechtlichen Vorgaben der EU wirken, so dass durch diese Maßnahmen bereits große Mengen an Energie eingespart werden.

Um noch größere Einsparpotentiale zu nutzen, hat die Europäische Kommission bereits zusätzliche Vorgaben umgesetzt. Ab dem 1. Juli 2021 werden weitere Elektromotorenarten sowie weitere Leistungsklassen von den Vorschriften erfasst sein. Die Marktüberwachung Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen wird auch hier prüfen, ob diese Standards im Markt eingehalten werden.

Hintergrundinformationen:

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, Maschinen und Anlagen, Verbraucherprodukte und Chemierzeugnisse hinsichtlich deren Produkt- und Chemikaliensicherheit zu prüfen. Des Weiteren wird geprüft, ob Produkte energieeffizient sind und ob Bauprodukte die vom Hersteller erklärten Leistungen erbringen. Die Marktüberwachung Baden-Württemberg stellt Verbraucherinnen und Verbrauchern auch Tipps und Hinweise für den Einkauf von Produkten im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Seiten/Sicherer-Onlinehandel.aspx> zur Verfügung.

Im Jahr 2009 hat die Europäische Kommission die Verordnung (EG) 640/2009 erlassen, die seit dem 16. Juli 2011 die umweltgerechte Gestaltung von Asynchronmotoren festgelegt. Ab dem 1. Juli 2021 löst die Verordnung (EU) 2019/ 1781, in der weitere Motorenarten und Leistungsklassen mit einbezogen werden, die alte Verordnung ab.

Sitzung des beratenden Ausschusses zur kommunalen Sportstättenbauförderung tagte per Videokonferenz

Für das Förderjahr 2020 wurden im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt 28 Anträge eingereicht

Die Mitglieder des Ausschusses Kommunale Sportstättenbauförderung beim Regierungspräsidium Tübingen haben über das Förderjahr 2020 beraten. Insgesamt 28 Anträge wurden mit einer Zuwendungshöhe von rund 4,2 Mio. Euro eingereicht. Über den Programmorschlag entscheidet nun das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Nicht von Angesicht zu Angesicht, sondern von Bildschirm zu Bildschirm trafen sich gestern, 25. März 2020, die Mitglieder des Ausschusses Kommunale Sportstättenbauförderung beim Regierungspräsidium Tübingen. Im Rahmen der Corona-Vorsorge traf sich der Ausschuss unter Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser, gewappnet mit ausführlichen Unterlagen, in einer Videokonferenz. Das Förderprogramm für das Jahr 2020 und die eingereichten Anträge wurden intensiv beraten.

Das Land Baden-Württemberg fördert mit der kommunalen Sportstättenbauförderung Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Errichtung und dem Erhalt von Sportstätten. „Deren Bedeutung für den Schulsport sowie für den organisierten Übungs- und Wettkampfbetrieb in Sportvereinen für Sportbegeisterte aller Altersstufen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. „Besonders in Zeiten wie jetzt, mit zahlreichen Einschränkungen und dem Verzicht auf Sport in den Schulen und Vereinen, merken wir wie wichtig diese Einrichtungen sind“, so Klaus Tappeser.

Das Land leistet mit der kommunalen Sportstättenbauförderung einen wichtigen Beitrag zum Bau und zur Sanierung kommunaler Sportstätten. Gefördert werden Neubauten und Sanierungen von Turn- und Sporthallen sowie von Sportfreianlagen, die sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport dienen. In Baden-Württemberg stehen 2020 hierfür landesweit 17 Mio. Euro zur Verfügung. Auf den Regierungsbezirk Tübingen entfallen davon proportional zu seiner Einwohnerzahl rund 2,9 Mio. Euro.

Für das Förderjahr 2020 wurden im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt 28 Anträge auf Förderung eingereicht und somit Zuwendungen in Höhe von insgesamt rund 4,2 Mio. Euro beantragt.

Hintergrundinformation:

In jedem Regierungsbezirk besteht für die Kommunale Sportstättenbau-förderung ein Beratender Ausschuss. Dieser Ausschuss erstellt den Programmorschlag für das jährliche Förderprogramm im jeweiligen Regierungsbezirk. Über die Programmorschläge der vier Regierungspräsidien entscheidet das baden-württembergische Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Neben Vertretern von Gemeinde-, Städte- und Landkreistag gehören dem Ausschuss beim Regierungspräsidium Tübingen auch zwei Vertreter des Württembergischen Landessportbundes e. V. an. Den Vorsitz des Ausschusses führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Corona: Regierungspräsident und Landräte des Regierungsbezirks Tübingen tauschen sich per Videokonferenz über die aktuelle Situation aus

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Diese Zeiten verlangen uns allen im privaten wie im beruflichen Leben viel ab“

Die Auswirkungen des Coronavirus auf das Gesundheitssystem und die Versorgung der Bevölkerung im Regierungsbezirk Tübingen standen am Samstag, 28. März im Fokus einer Videokonferenz des Landkreistags Baden-Württemberg mit dem Regierungspräsidenten, den Landräten und dem Oberbürgermeister der Stadt Ulm.

Bisher einmalig und der aktuellen Situation entsprechend kamen Regierungspräsident, Landräte und der Oberbürgermeister der Stadt Ulm auf Initiative des Landkreistags Baden-Württemberg per Videokonferenz zusammen. In erster Linie ging es darum, sich einen gegenseitigen Überblick über die Lage im Regierungsbezirk in den acht Landkreisen und dem Stadtkreis Ulm zu verschaffen. Besprochen wurden Themen wie die Verfügbarkeit und die Verteilung von Schutzausrüstung und Beatmungsgeräten, die Auswirkungen des Coronavirus auf das Kommunalwahlrecht oder die Hilfeleistungsanträge bei der Bundeswehr. „Wir haben uns darüber ausgetauscht, wie wir unseren Teil dazu beitragen können, die Menschen im Regierungsbezirk zu schützen und dennoch handlungsfähig zu bleiben und die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Tappeser stellte dabei auch die Arbeit des am Regierungspräsidium seit Anfang letzter Woche eingerichteten Corona-Arbeitsstabs vor. „Durch die Zusammenarbeit mit den bei den Kreisen eingerichteten Corona-Arbeitsstäben können wichtige Schnittstellen definiert und der Informationsfluss zwischen der kommunalen Ebene und dem Land noch zielgerichteter gestaltet werden“, erläuterte Tappeser.

Der Sprengel-Vorsitzende Landrat Günther-Martin Pauli (Zollernalbkreis) betonte, dass die Landkreise größten Respekt vor der sich dramatisch zuspitzenden Lage haben und die eingerichteten Krisenstäbe zum Teil mit völlig neuen Herausforderungen und Engpässen konfrontiert werden. „Nur mit Besonnenheit, gesundem Menschenverstand und mit dem größtmöglichen, verantwortungsbewussten Mitwirken der Gesellschaft können wir die Corona-Epidemie bewältigen“, so Pauli.

Angesprochen wurde auch die personelle Situation bei den Gesundheitsämtern der Landkreise, die inzwischen durch Verwaltungskräfte anderer Fachbereiche aufgestockt und gestärkt wurden. „In den Gesundheitsämtern wird weit über die Belastungsgrenze hinaus gearbeitet und alles dafür getan, die Situation bestmöglich zu bewältigen“, so Pauli. Regierungspräsident Tappeser sagte den Landkreisen seine volle Unterstützung bei der Gewinnung von weiterem Personal mit medizinischem Fachwissen zu. Dieses Personal könne zum Beispiel im Wege von kurzfristigen Abordnungen aus anderen Landesbehörden bereitgestellt werden. Hier könnten Interessierte jederzeit auch selber direkt mit dem für sie in Frage kommenden Gesundheitsamt Kontakt aufnehmen und anschließend mit ihrer zuständigen Personaldienststelle die Abordnungsmöglichkeiten klären.

Hintergrundinformationen:

Teilnehmer der Videokonferenz:

Regierungspräsident Klaus Tappeser

Landrätin Stefanie Bürkle, Kreis Sigmaringen

Landrat Günther-Martin Pauli, Zollernalbkreis

Landrat Heiner Scheffold, Alb-Donau-Kreis
Landrat Harald Sievers, Kreis Ravensburg
Landrat Heiko Schmid, Kreis Biberach

Ich bedanke mich auch im Namen aller Bürger, denen wir dadurch jetzt besser helfen können, herzlich.

Ulli Puppe, Kommandant

Agentur für Arbeit

Anzeigen Kurzarbeitergeld

„Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt der Geschäftsführer des Operativen Service Ulm, Gregor Fischer. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg.

Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber ein und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Diese Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, erklärt Fischer. Der Operative Service Ulm bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Ulm, Aalen, Reutlingen, Balingen und Konstanz-Ravensburg

Neuregelungen in der Grundsicherung

Der Gesetzgeber hat aufgrund der aktuellen Lage ein Sozialschutzpaket beschlossen. Es erleichtert den Zugang zu Leistungen der sozialen Grundsicherung.

Aussetzen der Vermögensprüfung

Wer zwischen dem 1. März und dem 30. Juni 2020 einen Antrag auf Leistungen der Grundsicherung stellt und erklärt, über kein erhebliches Vermögen zu verfügen, darf Ersparnis in den ersten sechs Monaten behalten. Erst danach greifen wieder die bislang geltenden Regelungen für den Einsatz von Vermögen.

Übernahme der Kosten der Unterkunft

Wenn ein Anspruch auf Grundsicherung vorliegt, übernimmt das Jobcenter auch die Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten. Diese Kosten werden bei Neuansuchen, die vom 1. März bis zum 30. Juni 2020 beginnen, für die Dauer von sechs Monaten in der tatsächlichen Höhe anerkannt.

Kein Weiterbewilligungsantrag notwendig

Grundsicherungsleistungen werden in der Regel für zwölf Monate bewilligt.

Für Kunden, die aktuell schon Leistungen beziehen, gilt folgendes: Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiter bewilligt. Kunden brauchen in diesen Fällen keinen Weiterbewilligungsantrag stellen.

Aktuelle Informationen, einen Überblick über die Neuregelungen in der Grundsicherung und abrufbare Anträge gibt es unter: www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung

Seit heute ist auch eine Sonderhotline für Selbständige, Freiberufler und alle Betroffenen geschaltet. Diese lautet: 0800 – 4 5555 23 und ist auch auf der Internetseite zu finden.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Benjamin Lindner
Neue Straße 1, 89179 Beimerstetten

Telefon: (0 73 48) 78 23
Internet: www.evk-beimerstetten.de
E-Mail: [Pfarramt.Beimerstetten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Beimerstetten@elkw.de)
Bürozeiten: Dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Sonntag, 05. April 2020

Palmarum (6. Sonntag in der Passionszeit)

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben das ewige Leben haben. Joh. 3, 14b.15

Liebe Gemeindeglieder, wir hoffen sehr, dass es Ihnen allen soweit gut geht und Sie mit der aktuellen Situation gut zurecht kommen. Manchmal spürt man in diesen Tagen, wie die Zeit nun doch lang wird, aber Geduld ist jetzt wichtig, damit die beschlossenen Regeln ihre Wirkung entfalten können.

Auch wenn die direkten sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert sein sollen, möchten wir mit Ihnen **in Kontakt** bleiben! Dazu ist das **Pfarramt** weiterhin **besetzt und für Sie da**. Wenden Sie sich bei Fragen, Anregungen, **bei Todesfällen** und natürlich in **seelsorgerlichen Angelegenheiten** telefonisch oder per Mail an uns. Sollten wir nicht erreichbar sein, wird der AB regelmäßig abgehört.

Gerne würden wir Sie in diesen Tagen natürlich wie bisher auch zum **Geburtstag** besuchen. Aufgrund der aktuellen Lage werfen wir die **Grüße** allerdings nur in Ihren **Briefkasten**. Sollten Sie darüber hinaus **Kontakt** wünschen, melden Sie sich gerne **telefonisch**.

Sollten Sie von **Menschen** wissen, die **Unterstützung, Hilfe, Ansprache** brauchen, wenden Sie sich gerne ans **Pfarramt**.

Die je **aktuellsten Informationen** für die Kirchengemeinde finden Sie auf unserer **Homepage** (www.evk-beimerstetten.de) und in den Schaukästen.

Außerdem weisen wir Sie gerne auf folgende Angebote hin:

Online-Gottesdienst

Nachdem wir am vergangenen Sonntag unseren ersten Online-Gottesdienst aus der Petruskirche „senden“ konnten, laden wir herzlich zum nächsten Online-Gottesdienst am kommenden **Sonntag**, den **05.04.2020 ab 10:00 Uhr** ein.

Sie finden den Link dazu auf unserer Homepage unter www.evk-beimerstetten.de.

Vielen herzlichen Dank auch für alle positiven Rückmeldungen und Anmerkungen. Dies hat uns sehr gefreut und ermutigt. Wir freuen uns, wenn Sie auch am kommenden Sonntag mit uns feiern!

Warum läuten unsere Kirchenglocken täglich um 19:30?

Auf Anregung von verschiedenen Seiten und aus dem Bedürfnis in diesen Tagen, an unseren **Glauben als Kraft- und Hoffnungsquelle** zu erinnern, **läuten wir gemeinsam** mit anderen Kirchengemeinde in der nächsten Zeit **täglich um 19:30 die Glocken** unserer Kirchen in Beimerstetten und Vorderdenkental. Auch die Glocken der Westerstetter St. Martinskirche läuten um diese Zeit.

Sie sollen zu einem **Moment des Innehaltens** vor Gott einladen.

Vielleicht mögen Sie als **Zeichen der Gemeinschaft und der Hoffnung** auch zusätzlich eine **Kerze ins Fenster** stellen?!

Als Anregung für das Innehalten folgende **kleine Liturgie**:

Freiwillige Feuerwehr



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEIMERSTETTEN

Danke für den Erhalt einer Spende

Die Freiwillige Feuerwehr Beimerstetten bedankt sich herzlich für die tolle Spende von 100 Atemmasken von der Firma Engtech aus Beimerstetten und deren Geschäftsführer Olf Brandt.

Durch diese Spende ist der Eigenschutz der Kameraden im Einsatzfall in der aktuellen Situation merklich verbessert worden.

- 1) Die Kerze wird entzündet und ins Fenster, möglichst zur Straße hin, gestellt.
- 2) Gebetsstille
- 3) Vater unser – gemeinsam gesprochen
- 4) Segensbitte (gemeinsam oder von einem verlesen):
- 5) Herr segne uns und behüte uns. Herr, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei gnädig. Herr, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns deinen Frieden. Amen.
- 6) Abschlusslied Der Mond ist aufgegangen (Evang. Gesangbuch – Nr. 482)

"Impuls am Mittwoch" auf unserer Homepage – jetzt auch zum ausdrucken

Ab sofort gibt es nun zu jedem **Impuls** eine PDF-Datei, die jeder selbst nach Bedarf **zu Hause ausdrucken** und so den Impuls "weeterschenken" kann.

<https://www.evk-beimerstetten.de/news/index.php?rubrik=13&news=560982&typ=1>

Die PDF-Datei finden Sie ganz unten am Ende der Seite zum Download. Sie ist zwar farbig gestaltet, man kann sie aber auch in schwarz-weiß ausdrucken.

Falls Sie keine Möglichkeit zum Ausdrucken haben, können Sie sich sehr gerne im Evang. Pfarramt Beimerstetten melden.

Angebote auf unserer Homepage

Herzliche Einladung, die **Angebote auf unserer Homepage** wahrzunehmen.

Sie finden dort Links zu **Aktionen** der EKD, Tipps für Aktionen zu Hause mit den Kindern, die Links zu **TV- und Radioangeboten**, **Impulse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** aus unserer Kirchengemeinde uvm.



Ökumene

Ökumenischer Seniorennachmittag
Aus aktuellem Anlass kann leider am **Dienstag, 7. April 2020 kein Seniorennachmittag stattfinden.**

Wir alle vermissen sehr, dass momentan keine persönlichen Treffen sein dürfen. Wir denken an Sie und wünschen, dass wir alle diese Zeit gut überstehen.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam

Außerdem möchten wir auf folgende Kontaktstellen hinweisen:

Evangelischer Diakonie Verband Ulm/Alb-Donau

Auch in Zeiten von Corona gibt es persönliche, zwischenmenschliche und finanzielle Krisen. Die Beratungsstellen des Ev. Diakonieverbandes sind weiter für Ihre Ratsuchenden da. In unserer Arbeit ist uns die direkte Begegnung ein großes Anliegen. Leider können wir diese im Moment nicht anbieten.

Bis auf weiteres müssen wir uns auf telefonische Kontakte begrenzen

Die **Psychologische Beratungsstelle** ist für ihre Klienten und bei Neuanmeldung unter der Telefonnummer 0731/1538-400 zu erreichen. Wir sind in seelischen Krisen, bei Fragen zur Erziehung und bei Beziehungskonflikten bis hin zu Trennung oder Scheidung professioneller Ansprechpartner.

Die **Diakonische Bezirksstelle** ist für alle Ratsuchenden unter den Telefonnummern 0731/1538-500 oder 0731/1538-501 zu erreichen.

Unser Beratungs- und Hilfeangebot richtet sich an jeden Menschen, der sich in einer persönlichen oder sozialen Notlage befindet. Auch wenn die Haustür zubleiben muss, sind alle Mitarbeitenden der verschiedenen Fachdienste auch weiterhin kompetente Ansprechpartner.

Telefon-Seelsorge Ulm/Neu-Ulm - Sorgen kann man teilen
Die Telefonseelsorge macht rund um die Uhr über Telefon, Mail und Chat ein kompetentes, anonymes, vertrauliches, datengeschütztes, kostenloses Beratungs- und Seelsorgeangebot. Telefon-Nr. 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222. Der Anruf ist kostenfrei



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt,
☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de

St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2,
☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,
Di + Do 8.00 – 12.00 Uhr, Mo + Fr 10 – 12.00 Uhr,
Mi 15.00 – 18.00 Uhr
Internet: www.kirche-beimerstetten.de

Aktuelles für die Seelsorgeeinheit

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis voraussichtlich 19. April 2020 keine Gottesdienste mehr statt.

Ebenfalls aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Pfarrbüros bis auf weiteres für Besucher*innen geschlossen.

Per Telefon und Mail sind wir zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Dornstadt St. Ulrich: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr

Tel.: 07348-21539 **Fax:** 24357

Mail: stulrich.dornstadt@drs.de

Außerdem für Sie erreichbar:

Mail: RaWeber@drs.de und über

Anrufbeantworter 07348-21539

Mail: leonie.voitenleitner@drs.de / **Tel.:** 07348-9673109

Bollingen St. Stephanus: Mo 10.00-12.00 Uhr

Tel.: 07304-9282785 **Fax:** 07304-9282786

Mail: StStephanus.Bollingen@drs.de

Tomerdingen Mariä Himmelfahrt: Mi+Do 10.00-12.00 Uhr

Tel.: 07348-22307 **Fax:** 928909

Mail: MariaeHimmelfahrt.Tomerdingen@drs.de

Seelsorge in schwierigen Zeiten

Liebe Schwestern und Brüder - persönliche Seelsorge ist unter den geltenden Sicherheitsbestimmungen so gut wie nicht möglich. Trotzdem möchten wir für sie da sein und sie durch Impulse in dieser schweren Zeit begleiten. Da eine allgemeine Ausgangssperre für Baden-Württemberg bisher kein Thema ist, bleiben auch die Kirchen geöffnet. In den Kirchen werden wir Impulse und Gedanken zu den Sonntagen bzw. den Festtagen auslegen. Auch sind Fürbittbücher ausgelegt, in denen sie ihre Sorgen und Nöte eintragen können. Die Glocken unserer Kirchen laden zum privaten Gebet und helfen uns den anders gewordenen Alltag zu strukturieren. Auf unseren Homepages (www.kirche-dornstadt.de und www.Mariaehimmelfahrt-Tomerdingen.drs.de) erfahren sie aktuelles und ob es uns evtl. auch gelingt einen Gottesdienst aufzuzeichnen und ins Internet zu stellen (wir arbeiten gerade daran). Ich wünsche ihnen in dieser schwierigen Zeit alles Gute und Gottes Segen. Ralf Weber

Ostern zu Hause, wie soll das gehen?...

Wir alle stehen dieses Jahr vor der Herausforderung, Tod und Auferstehung Jesu - die Mitte unseres christlichen Glaubens – ganz anders feiern zu müssen als wir es gewohnt sind. Vielen von uns wird sicher ganz viel fehlen. Aber trotzdem habe ich die leise Hoffnung, dass wir darin auch etwas Neues erahnen können. Vielleicht können wir entdecken, wie wir unserem Glauben in unseren Familien und Häusern einen Ausdruck geben können – ganz urchristlich.

Im gemeinsamen Tun und Beten zu Hause sind wir dann miteinander verbunden:

Palmsonntag: Jesus kommt nach Jerusalem, viele jubeln ihm zu – Ich kann das auch tun.

Einen grünen Zweig schneiden (lassen) für zu Hause, ein Kreuz damit schmücken, ein Foto davon schicken (leonie.voitenleitner@drs.de), die Bibelstelle Mt 27,11-54 lesen, ...

Gründonnerstag: Jesus feiert Mahl mit den Jüngern – Ich kann das auch tun.

Fladenbrot backen, den Tisch festlich decken, die Bibelstelle Joh 13,1-15 lesen, Ölbergandacht beten (Gotteslob) ...

Karfreitag: Jesus wird verurteilt und gekreuzigt – Ich kann mitfühlen.

Ein Kreuz aufstellen, es schmücken, die Bibelstelle Joh 18,1 - 19,42 lesen, Kreuzweg beten (Gotteslob), Ihm alles sagen...

Karsamstag: Jesus liegt im Grab. Alles ist so anders – Bei mir auch.

Die Leere aushalten und aus der Hoffnung leben, Ostervorbereitungen treffen – dekorieren, Kerze verzieren, Eier färben...

Oster Sonntag: Jesus lebt! – Auch für mich!

„Halleluja“ singen, den Tisch festlich schmücken, das Osterlicht aus der Kirche holen, mich erinnern, dass ich getauft bin (Gotteslob 3,4), das Osterevangelium Lk 24, 1–12 lesen...

Ostern, die Auferstehung Jesu hat alles verändert. So wünsche ich Ihnen in dieser Zeit, in der alles verändert ist, ein frohes, gesegnetes und veränderndes Osterfest!

Pace e Bene, Sr. Leonie (für Sie erreichbar: Tel.: 07348-9673109, Mail: leonie.voitenleitner@drs.de)



Aus dem Jahresprogramm 2020 der Dekanatsgeschäftsstelle

Impulse in einer Zeit, die an- und innehalten lässt

Vorerst bis zum 19. April sind alle Gottesdienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart abgesagt. „So sind wir ohne den Tisch des Brotes, ohne die heilige Kommunion, ohne die leibhaftige Begegnung mit dem Herrn“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. „Der Tisch des Wortes bleibt aber auch zuhause in unseren Wohnungen gedeckt. Wir können jederzeit die Bibel zur Hand nehmen.“ Um hierzu Anregungen zu geben, versendet das katholische Dekanat Ehingen-Ulm kostenlos wöchentliche Meditationsbriefe. Der erste, bereits erschienene Brief zeigt als Titel leuchtende Osterglocken vor der St. Georgskirche in Ulm. Unter dem Motto „Die Stille ist schwierig, aber sie befähigt“ wird die Einsamkeit, denen aktuell viele Menschen ausgesetzt sind, zugleich als Chance begriffen. Wer sich nicht vor der Einsamkeit fürchte, könne vergessene oder vernachlässigte Reichtümer entdecken. Aus den Bibeltexten des jeweiligen Sonntags werden ausgewählte Passagen gedeutet und in Beziehung gesetzt zu Themen, die unter normalen Umständen im Dekanatsprogramm bearbeitet worden wären. Dazu zählen neben dem Leben und Wirken des heiligen Patrick eine Erschließung des philosophischen Romans „Der Name der Rose“ von Umberto Eco, ein Gespräch mit dem Künstler Ulrich Brauchle über Aktion und Kontemplation oder eine Auseinandersetzung mit der Frage „Lässt Gott das Leid zu?“ Dazu kommen einfache Gebete, Bitten und Anrufungen. Interessierte können sich über die Dekanatsgeschäftsstelle in Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de, kostenlos die wöchentlichen Meditationsbriefe per Post oder E-Mail zusenden lassen oder über www.dekanat-eu.de herunterladen.

Vereinsnachrichten



TSV BEIMERSTETTEN e.V.

www.tsv-beimerstetten.org

Die für den 18.04.2020 geplante Altkleidersammlung ist abgesagt.

Wir versuchen, die Sammlung eventuell im Mai durchzuführen. Sobald ein Termin feststeht, werden wir Sie wieder informieren.



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs **19.30 bis 21.00 Uhr**. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731/264637 oder 07340/929538.



**LANDFRAUEN
BEIMERSTETTEN**

AUFRUF - es werden dringend selbstgenähte Mundschutzmasken benötigt

Liebe LandFrauen,

auch in unserer Gemeinde werden **dringend** Mundschutzmasken benötigt. Die einfachen Nähanleitungen können über das Internet bezogen werden.

Natürlich bin ich gerne bereit, diese auch auszudrucken und zur Verfügung zu stellen. Dies ist die Gelegenheit, um Stoffreste sinnvoll zu verwenden.

Die Gemeindeverwaltung bittet dringend um Mithilfe. Die fertigen Masken werden gerne abgeholt, einfach bei **M. Köhler, Tel. 7563** melden, oder bei mir abgeben.

Es wäre schön, wenn recht viele sich finden würden. Vielen Dank im Voraus.

Marianne Köhler, Eiselaer Weg 9, Beimerstetten



**SCHÜTZENVEREIN
BEIMERSTETTEN e.V.**

Siege beim Rauchfleischschießen in Illerrieden

Unser befreundeter Verein SV Hubertus Illerrieden führt traditionell nach Fasching das Rauchfleischschießen durch. Geschossen wird entweder mit dem Bogen oder mit Luftpistole bzw. -gewehr. Auf beide Wertungslisten werden 40% aller Teilnehmer mit einem Preis bedacht.

In diesem Jahr hatten die Illerrieder Glück und Pech zugleich. Kurz vor Beginn der Corona-Pandemie fanden 90 Schützen den Weg auf das Gelände des SV Hubertus, deutlich weniger als im letzten Jahr. Immerhin gelang es den Wettbewerb noch unter fairen Bedingungen zu beenden, bevor die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen in Kraft traten.

Da sich die Preisvergabe unter den aktuellen Bedingungen schwierig gestaltet, wird dies mit einem Abholer pro Verein ablaufen, der feierliche Akt mit Schinkenbrotfest muss in diesem Jahr leider, aber verständlicherweise ausfallen.

Für unsere Schützen bedeutet dies einen stillen Genuss der Siege in der Mannschaftswertung mit 13 teilnehmenden Schützen und in der Einzelwertung Bogen, die Karl Gerth-Wassermann mit 93 Punkten hauchdünn für sich entschied. Klaus Krischeu komplettiert das Treppchen mit Platz 3, Diana Wiesner landete auf Platz 6. Die Plätze 15 bis 17 gingen an Jens Müller, Petra Bauer und Benjamin Bahmann, Henrik Geißler belegte Platz 31, Jasmin Müller Platz 34, Lena Buhl Platz 37 und Lilly Gernhardt Platz 38.

Bei den Luftdruckschützen waren drei Beimerstetter am Start: Guido Mühlmeier erreichte Platz 9 mit einem Teiler von 36,0, Ulrich Wachter kam auf Platz 13 mit einem Teiler von 36,7 und Mandy Mühlmeier sicherte Platz 17 ebenfalls über die Teilerwertung von 41,3. Die guten Platzierungen über die Teilerwertung sind im Normalfall mit der Luftpistole sehr schwer zu erreichen, weil die Gewehrschützen wesentlich präziser zielen können und damit meist auch sehr mittige Treffer mit einem extrem geringen Teiler erreichen. Umso mehr freuen wir uns über eine dicke Portion Rauchfleisch für viele unserer Schützen und hoffen auf eine zünftige Neuauflage unter besseren Bedingungen im nächsten Jahr.

Schützenheim weiter geschlossen

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen mit Kontaktverbot ist ein Schießbetrieb auch kleinerem Umfang bis mindestens 19.04.2020 **nicht** möglich. Die Anlagen des Schützenvereins bleiben daher vorerst vollständig geschlossen, um einer weiteren Verbreitung der Corona-Viren Einhalt zu gebieten. Besonders gefährdet sind alle Menschen über 70 Jahren, jedoch steigt das Risiko bereits ab etwa 50 Jahren und erhöht sich umso mehr, je heftiger das Immunsystem durch Vorerkrankungen angeschlagen ist. Bitte helft alle mit, neue Infektionen zu vermeiden, damit wir möglichst schnell wieder unseren Alltag zurückbekommen. Allen Betroffenen wünschen wir gute Besserung.

Weitere Informationen zu aktuellen Themen des Vereins inklusive Berichten, Ergebnissen, Terminen, Wirtschaftsdienst, etc. finden Sie unter: www.schuetzenverein-beimerstetten.de

V.i.S.d.P. Dr. Guido Mühlmeier,
Pressesprecher SV Beimerstetten



VdK Ortsverband Beimerstetten - Westerstetten VdK-Arbeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Trotzdem versucht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sein Dienstleistungsangebot so lange wie möglich für Mitglieder und Ratsuchende zu gewährleisten. Um weder VdK-Mitglieder, davon viele aus Risikogruppen, noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gefährden, bleiben alle VdK-Geschäftsstellen ab sofort geschlossen. Beratungen und Besprechungen erfolgen ausschließlich telefonisch. Sozialrechtsschutzbegehrende Personen können alle notwendigen Unterlagen per E-Mail, Fax oder Postweg – möglichst in Kopie – an ihre jeweilige VdK-Beratungsstelle senden. Zudem können Ratsuchende selbst tätig werden, einen Antrag stellen, Widerspruch einlegen oder Klage erheben. Hierzu gibt es eine Checkliste und Musterformulare unter www.vdk.de/bawue, damit die Fristen eingehalten werden können. Alle Dateien stehen auch zum Download bereit. Da sich die Corona-Krise sehr dynamisch entwickelt, ist derzeit nicht absehbar, ob und in welchem Umfang das VdK-Beratungsangebot künftig aufrechterhalten werden kann.

Marlene Kaufmann, OV-Vorsitzende, Telefon 07348 7998

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt in der Außenstelle der Ulmer Volkshochschule im Rathaus bei Lisa Weckerle.

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr

E-mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Verbraucherzentrale

Nicht ganz grün

Die immergrün Energie GmbH erhöht die Preise. Da der Anbieter immer wieder negativ auffällt, gibt die Verbraucherzentrale Tipps, worauf man bei der Sonderkündigung achten sollte

- Immergrün erhöht die Preise zum 1.4.2020, Verbraucher haben ein Sonderkündigungsrecht bis zum 31.3.2020.
- Das Schreiben, mit dem die Preiserhöhung angekündigt wird, ist aus Sicht der Verbraucherzentrale bedenklich und intransparent.
- Auch andere Anbieter versuchen Preiserhöhungen zu verstecken

Dass Stromanbieter ihre Preise erhöhen, ist nicht ungewöhnlich. Ärgerlich ist jedoch, wenn die Preiserhöhung nicht transparent und die Kündigung des Vertrags unnötig kompliziert ist – so wie bei der immergrün-Energie GmbH. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, worauf Verbraucher bei der Sonderkündigung achten sollten und geht rechtlich gegen den Energieanbieter vor, der schon öfter negativ aufgefallen ist.

„Verbraucher, die ihren Strom oder ihr Gas über die immergrün Energie GmbH beziehen und ihren Vertrag kündigen wollen, sollten jetzt schnell handeln,“ sagt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Da das Erhöhungsschreiben zusammen mit einer Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen verschickt und schwer verständlich formuliert war, haben manche Verbraucher die Preiserhöhung zum 1. April und das damit verbundene Sonderkündigungs-

recht, das bis zum 31. März ausgeübt werden kann, eventuell gar nicht wahrgenommen. Doch die Erhöhung hat es in sich: Der Arbeitspreis erhöht sich von 21,08 auf 29,7 Cent. Bei einem normalen Drei-Personen-Haushalt macht das rund 300 Euro mehr pro Jahr. „Hinzukommt, dass immergrün bei dem betroffenen Verbraucher bereits im Vorjahr der monatliche Grundpreis von 4,51 auf 23 Euro angehoben hatte“, so Bauer. Das Schreiben wird derzeit rechtlich geprüft.

Newsletter statt klarer Ansage

Mit der versteckten Preiserhöhung ist immergrün nicht alleine. Auch andere Energieanbieter verstecken und verschleiern Preiserhöhungen, und machen es Verbrauchern schwer, den eigentlichen Zweck des Schreibens zu erkennen. „Die Schreiben sehen aus wie Werbepost oder Newsletter. Die unangenehme Botschaft, dass es teuer wird, verstecken Anbieter gerne auf der Rückseite oder irgendwo in blumigen Werbetexten,“ weiß Bauer. Er rät, alle Schreiben von Strom- und Gaslieferanten, egal wie diese gestaltet sind, gründlich zu lesen.

Doppelt hält besser?

Kündigt der Anbieter eine Preiserhöhung an, haben Verbraucher ein Sonderkündigungsrecht, unabhängig von der ursprünglichen Vertragslaufzeit. Das ist gesetzlich geregelt. „Das Konstrukt mit Mutter- und Tochtergesellschaft hat die Kündigung bei immergrün für Verbraucher in der Vergangenheit teilweise unnötig kompliziert gemacht,“ sagt Bauer. So wurden beispielsweise Kündigungen abgelehnt und behauptet, dass Verbraucher beim falschen Vertragspartner gekündigt hätten. Er rät Verbrauchern, den Vertrag sowohl per Mail als auch per Einwurfeinschreiben zu kündigen und sich die Kündigung von immergrün beziehungsweise der Muttergesellschaft 365 AG bestätigen zu lassen.

Wer sich entscheidet, seinen Stromvertrag zu kündigen und zu einem günstigeren Anbieter zu wechseln, sollte darauf achten, dass die Vertragslaufzeit nicht mehr als 12 Monate, die Kündigungsfrist nicht mehr als einen Monat und die automatische Vertragsverlängerung nicht mehr als drei Monate beträgt.

Verbraucher, die ihren Vertrag kündigen möchten, können dazu auch den Musterbrief der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nutzen. Darüber hinaus berät die Verbraucherzentrale, wenn es Probleme bei der Kündigung gibt.

Neues Angebot zur Corona-Krise: Webinarsprechstunde Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg startet neues Online-Angebot zu Themen rund um die Corona-Krise.

- Neues kostenloses Online-Angebot „Webinarsprechstunde“
- Erste Themen: „Börsencrash“ (1.4.) und „Reiserücktritt“ (2.4.)
- Teilnehmer können Fragen vorab einreichen und per Chat stellen

Stuttgart, 30.03.2020 – Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erreichen zur Zeit viele Fragen, die mit den Auswirkungen der Corona-Krise zu tun haben. Neben vielen Informationen auf der Homepage werden zunächst zwei Themen in einem neuen kostenlosen Format „Webinarsprechstunde“ aufgegriffen.

„Uns erreichen viele Fragen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, die mit den Auswirkungen der Corona-Krise für zu tun haben“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Menschen sorgen sich beispielsweise um ihre Altersvorsorge oder überlegen, wie sie mit einer bereits gebuchten Reise umgehen sollen“. Neben vielen Informationen auf der Internetseite bietet die Verbraucherzentrale kostenlose Informationen in Form einer „Webinarsprechstunde“ an. Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden häufig gestellte Fragen beantwortet. Teilnehmer können ihre Fragen außerdem vorab einreichen oder während der Veranstaltung im Chat stellen.

Thema Börsencrash

Die Börsen reagieren auf die aktuelle Lage mit dramatischen Kursverlusten. Viele Verbraucher fragen sich nun, wie sich die aktuelle Krise auf ihre Geldanlage und Altersvorsorge auswirkt: Was mache ich mit meiner Geldanlage wenn die Börsenkurse sinken – Reißleine ziehen oder gelassen bleiben? Haftet die Bank für Falschberatung, wenn Fonds und Zertifikate Verluste einfahren? Ist auch meine Riesterrente betroffen und was kann ich tun, wenn im Riester Vertrag Aktienfonds mitten im Crash in Rentenfonds getauscht werden? Der Finanzexperte der Verbraucherzentrale Niels Nauhauser beantwortet diese und andere Fragen in einer kostenlosen Webinarsprechstunde.

Thema Reiserücktritt

Aufgrund der weltweiten Reisewarnung und anderer Beschränkungen fragen sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher, was mit ihrer geplanten Reise passiert und unter welchen Bedingungen sie eine gebuchte Reise stornieren können. Diese und weitere Fragen beantwortet der Reiserechtersperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Oliver Buttler in einer kostenlosen Webinarsprechstunde.

Termine

- Corona-Krise: Ihre Fragen zum Börsencrash: 1. und 8. April, jeweils 16 Uhr
- Corona-Krise: Ihre Fragen zum Reiserücktritt: 2. und 9. April, jeweils 16 Uhr

Alle Termine und das komplette Webinarprogramm der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:
www.vz-bw.de/webinare-bw.

Eine Anmeldung ist erforderlich und über den Link zur jeweiligen Veranstaltung möglich.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 96 71 75 00 (Zentrale), Telefax (0 73 48) 96 71 75 10, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Telefon (0 73 48) 98 76 -0, Telefax (0 73 48) 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Was sonst noch interessiert



JuFit - Workout of the Day

Bekanntlich pausiert neben dem Betrieb des JuFit auch der Sport- und Übungsbetrieb in den Vereinen aufgrund der dynamischen Ausbreitung der Coronavirus-Infektionen bis mindestens

19.04.2020.

Deshalb wollen wir Wege schaffen, damit ihr euch trotz dieser Schließungen und zunehmender Ausgangsbeschränkungen bewegen könnt. Fit und aktiv zu sein ist der beste Weg, das Immunsystem zu stärken und gesund zu bleiben. Aus diesem Grund bietet das JuFit seit vergangener Woche jeden Tag ein **kurzes Workout of the Day (WOD)** über seine JuFit-App an. Diese Möglichkeit des Eigentrainings wollen wir in der aktuell schwierigen Zeit nicht nur den JuFit-Mitgliedern, sondern **allen Interessierten** anbieten. Schließlich stärkt Sport und Bewegung die derzeit dringend notwendigen Abwehrkräfte von uns allen.

Was ist ein Workout of the Day?

Wir erstellen euch jeden Tag einen kleinen Plan mit ausgewählten Übungen zur Ganzkörperkräftigung, meist im Rahmen eines Zirkeltrainings. Ihr absolviert die aufgeführten Übungen also immer nacheinander (in mehreren Durchgängen). Die Übungen wechseln dabei von Tag zu Tag.

Wie komme ich an die Workouts of the Day?

Die Workouts of the Day werden jeden Tag um 09:00 Uhr über die JuFit-App zur Verfügung gestellt. Hierzu müsstet ihr euch diese App einfach im Play- oder Apple-Store herunterladen (kostenlos). Unter der Rubrik „News“ könnt ihr dann die jeweiligen WOD einsehen.

Bitte beachtet, dass dabei keine persönlichen Daten von uns gesammelt werden, keine Kosten für euch entstehen und ihr keinerlei Verpflichtung o.ä. eingeht.

Sind diese Workouts sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet?

Bei den Übungen handelt es sich um Übungen, die zumeist sowohl von Anfängern als auch Fortgeschrittenen durchgeführt werden können. Bei Bedarf könnt ihr die bei den Übungen angegebenen Zeiten oder Wiederholungs- und Serienzahlen individuell anpassen/erhöhen/reduzieren oder einfach einzelne Übungen weglassen. Auch kann der Schwierigkeitsgrad mancher Übungen durch einfache Variationen angepasst werden.

Brauche ich dazu irgendwelche Hilfsmittel oder Geräte?

Wir werden die Übungen so gestalten, dass ihr bei den meisten außer einer Matte (oder dem Teppich) nichts weiter benötigt bzw. die Hilfsmittel auch zu Hause haben solltet.

Ich benötige aber noch weitere Informationen zu den einzelnen Übungen

Einfach im JuFit melden. Wir können euch hier noch weitere Hilfestellungen geben bzw. Wege zeigen, wie ihr zusätzliche Informationen/Anleitungen zu den jeweiligen Übungen erhaltet. Viel Spaß mit den Workouts. Bei Fragen, Problemen und Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Sportliche Grüße und bleibt gesund

Euer JuFit-Team

JuFit-Sportvereinszentrum by Sportverein Jungingen 1946 e.V.

Lindenweg 30, 89081 Ulm, www.jufit.de, info@jufit.de

Telefon: (0731) 602 356 3

